



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegernr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82-52 38

Telefax (040) 32 82-52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

Hamburg, den 29. Mai 2001

Einladung zur 1. Gesellschafterversammlung der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»,

im Auftrag der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG laden wir Sie hiermit zu der am **Dienstag, den 3. Juli 2001 um 16.00 Uhr** stattfindenden Gesellschafterversammlung ein. Die Gesellschafterversammlung gilt gleichzeitig im Sinne von § 3 des Treuhand- und Verwaltungsvertrags als Treugeberversammlung. Die Veranstaltung findet statt im **Hotel Steigenberger Hamburg (Raum Galeria), Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg.**

Als Anlage übersenden wir Ihnen:

1. Bericht der Geschäftsführung zum Geschäftsjahr 2000
2. Tagesordnung
3. Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsf formular
(Rückantwort)

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Gesellschafterversammlung sehr freuen. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldungs- bzw. Weisungsformular an. Für den Fall Ihrer Teilnahme werden wir Ihre Stimmkarte vorbereiten und sie Ihnen vor der Versammlung aushändigen.

Falls Ihnen eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist und Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen möchten, bitten wir Sie, die auf dem Anmeldungs- bzw. Weisungsformular vorbereitete Vollmacht (Abschnitt II) sowie die Weisung (Abschnitt III) zu ergänzen und unterschrieben an uns zurückzusenden. **Erhalten wir keine Weisungen von Ihnen, wird der Treuhänder im Sinne der Verwaltungsvorschläge abstimmen.**



«Anlegernr»«FondsNr»

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

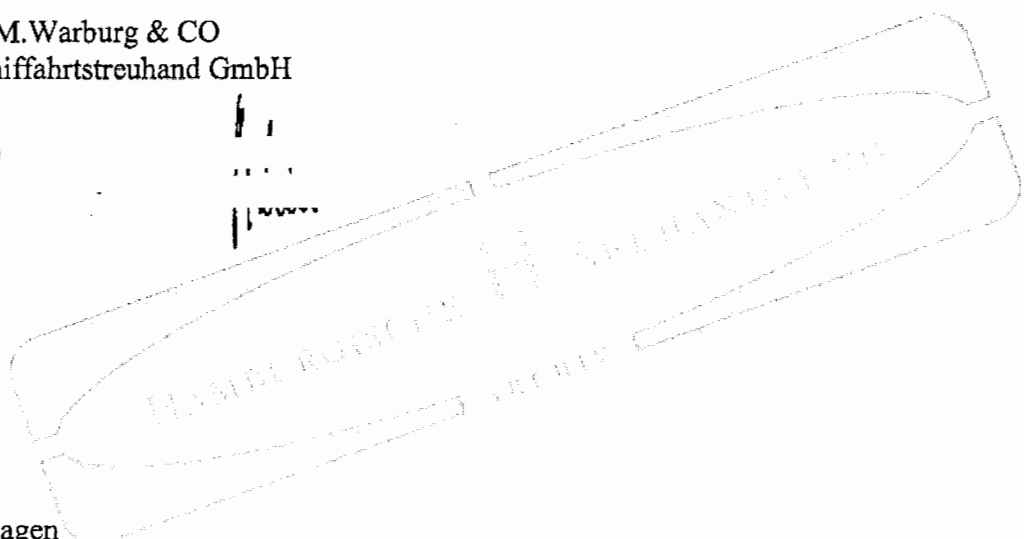
Seite 2 des Schreibens vom 29. Mai 2001

Wir weisen vorsorglich auf § 10 des Gesellschaftsvertrages hin, nach der eine Vertretung in der Gesellschafterversammlung nur durch andere Gesellschafter, seinen Ehegatten, einen Elternteil, einen volljährigen Abkömmling oder einen zur Berufsverschwiegenheit verpflichteten Dritten der rechts- und steuerberatenden Berufe möglich ist. Für Rückfragen bezüglich der Gesellschafterversammlung steht Ihnen Frau Ulrike Slotala (Tel.: 040/3282-5238) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Handwritten marks and a barcode-like graphic.



Anlagen

Premnitz Einladung GV am 18.06.2000
«Anlegern»«FondsNr»

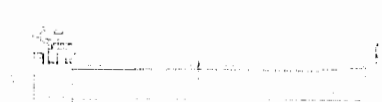


M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Bütner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. U 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



MS PREMnitz

MS Premnitz | Neuer Wall 77 | 20354 Hamburg

An die Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG

Neuer Wall 77
20354 Hamburg
Tel: 040 - 34 84 2 - 113
Fax: 040 - 34 84 2 - 299

Hamburg, 23.Mai 2001
SK/bl11schreiben-premnitz.doc

MS "Premnitz" GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie in aller Kürze über die Entwicklung der obigen Fondsgesellschaft in Kenntnis setzen, die bisher plan- und prospektgemäß verlaufen ist. Der Fond MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG wurde 2000 vollständig plaziert. Das Kommanditkapital der Anleger verteilt sich auf insgesamt 187 Zeichner. Auch das übrige Kommanditkapital wurde termingerecht eingezahlt und die Fremdmittel prospektgemäß valuiert.

Der Jahresabschluß der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2000 wurde aufgestellt und von der Ernst & Young Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und uneingeschränkt testiert. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang liegen diesem Schreiben bei.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem ebenfalls beigefügten Geschäftsbericht. Ebenfalls anliegend finden Sie die Tagesordnung der 1. ordentlichen Gesellschafterversammlung, bei der wir Beschlüßfassungspunkt 4.e) und f) näher erläutern möchten.

Die Umstellung von DM auf € ist in der Weise vorgesehen, daß das Kapital - zwecks Glättung der Beträge - im Verhältnis 2:1 umgerechnet wird und die überschießenden Beträge der Kapitalrücklage zugeführt werden. Hierdurch ergeben sich keine Nachteile für die Gesellschafter.

Im Gesellschaftsvertrag der MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG sind 25 % Hafeinlage vorgesehen, die in das Handelregister eingetragen werden. Neueste Erkenntnisse aus der Rechtsprechung und der Finanzverwaltung lassen es aber notwendig erscheinen, die Kommanditeinlage zu 100 % einzutragen. Wir bitten um entsprechende Zustimmung.

MS Premnitz
GmbH & Co. KG

Wolfgang Burg
D-2001 201 00
St. 002 163

Hans-Joachim
Lamprecht Hamburg
HR 21608

Ergebnsteil
Verwaltungsgesellschaft
MS Premnitz GmbH

Ergebnsteil
Verwaltungsgesellschaft
MS Premnitz GmbH
HR 67337

Rechtsanwalt
K. Pöschel Hamburg
St. 110

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und würden uns freuen, Sie auf der ordentlichen Gesellschafterversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG

Stefan Kolb

Karl-Geörg von Ferber

Anlagen:
Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang
Geschäftsbericht
Tagesordnung

«Suchname», «Anlegern»

**MS "Premnitz"
GmbH & Co. KG**

**Anmeldungs- bzw. Bevollmächtigungsformular
(Rückantwort)**

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 57 03 01

22772 Hamburg



«Anlegern»«FondsNr»

Abschnitt I

ANMELDUNG

zur Gesellschafterversammlung der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG
am 3. Juli 2001 um 16.00 Uhr in Hamburg.

- Ich werde teilnehmen.
 Ich werde nicht teilnehmen.
(bitte Abschnitte II und III ausfüllen)

Name in Druckbuchstaben



«Anlegern»«FondsNr»

Abschnitt II

VOLLMACHT

Ich werde an der 1. ordentlichen Gesellschafterversammlung nicht teilnehmen. Zur
Ausübung meines Stimmrechtes bevollmächtige ich:

- M.M. Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH, Hamburg



Name eines anderen Bevollmächtigten (bitte in Druckbuchstaben)

Der Bevollmächtigte ist nach dem Gesellschaftsvertrag zur Vertretung zugelassen, sofern er Mitgesellschafter bzw. Ehegatte,
Elternteil, volljähriger Abkömmling oder zur Berufsverschwiegenheit verpflichteter Angehöriger der rechts- oder
steuerberatenden Berufe ist. Dies ist auf Verlangen der persönlich haftenden Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung
nachzuweisen

**Eventuelle Weisungen zur Ausübung des Stimmrechtes bitte auf der Rückseite vermerken. Sofern
keine Weisungen erteilt werden, ist der Bevollmächtigte berechtigt, das Stimmrecht nach eigenem
Ermessen auszuüben.**

Datum

Unterschrift

Premnitz Anmeldung GV 2001 (mit Barcode)



«Anlegern»«FondsNr»



«Suchname», «Anlegern»

Abschnitt III

Weisungen für die Gesellschafterversammlung

Ich erteile für die Ausübung meines Stimmrechts in der Gesellschafterversammlung folgende Weisungen:

Tagesordnungspunkt	Für den Vorschlag der Geschäftsführung	Gegen den Vorschlag der Geschäftsführung	Stimmhaltung
4. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 2001	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. e) Änderung des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € per 1. Januar 2002	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. f) Änderung des Gesellschaftsvertrages § 7 Abs. 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum:.....

Unterschrift:



Tagesordnung

der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS "Premnitz" GmbH & Co. KG

am 03.07.2001, 16.00 Uhr

Ort: Hotel Steigenberger Hamburg, Heiligengeistbrücke 4, 20459 Hamburg.

-
1. **Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**
 2. **Bericht der Geschäftsführung**
 - a) über das Geschäftsjahr 2000
 - b) den bisherigen Verlauf sowie Ausblick auf das Geschäftsjahr 2001
 3. **Vorstellung des Beirates**
 4. **Beschlussfassungen**
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2000
Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluss 2000 festzustellen.
 - b) Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000
Es wird vorgeschlagen, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.
 - c) Festsetzung der Vergütung für den Beirat für das Geschäftsjahr 2001
Die Geschäftsführung schlägt vor, die Jahresvergütung für den Beiratsvorsitzenden mit TDM 4 und für die beiden weiteren Beiratsmitglieder mit TDM 3 bis auf weiteres festzusetzen.
 - d) Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2000
Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft Entlastung zu erteilen.
-

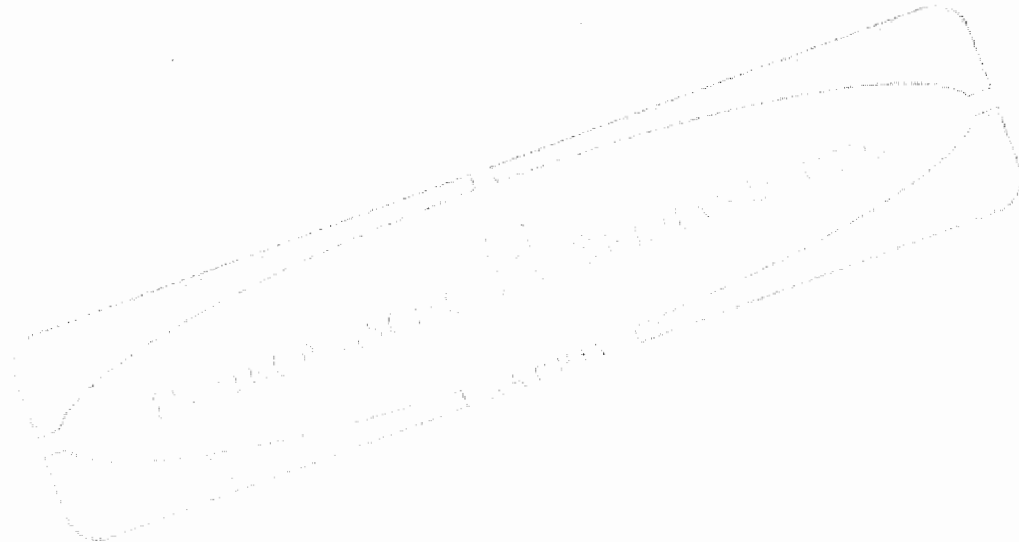
- e) Änderung des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € per 1. Januar 2002

Die Geschäftsführung schlägt vor, Änderungen des Gesellschaftsvertrages im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM in € zuzustimmen.

- f) Änderung des Gesellschaftsvertrages § 7 Abs. 1

Die Geschäftsführung schlägt vor, die in das Handelsregister einzutragende Hafteinlage von 25 % der jeweiligen Kommanditbeteiligung auf 100 % anzuheben.

5. Verschiedenes



**Bericht der Geschäftsführung der
MS "Premnitz" GmbH & Co. KG
zum Geschäftsjahr 2000**

- 1 Einsatz und Betrieb des Schiffes**
- 2 Marktsituation**
- 3 Investitionsphase**
- 4 Ertragslage**
- 5 Vermögens- und Finanzlage**
- 6 Beiratswahl / Gesellschafterversammlung**
- 7 Ausblick**

1 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Das Schiff wurde am 27. Oktober 2000 übernommen und ist seitdem unter dem Namen „Luise Oldendorff“ in 4-jähriger Zeitcharter bei der Egon Oldendorff GmbH & Co. KG beschäftigt. Das Schiff fährt seit der Übernahme unter der Flagge von Liberia und ist im deutschen sowie im liberianischen Schiffsregister eingetragen.

Die Zeitcharterrate beträgt vereinbarungsgemäß USD 9.800 brutto pro Tag (1. Jahr). Die Zahlungen erfolgen vollständig und pünktlich im voraus. Das Schiff läuft problemlos zur Zufriedenheit von Charterer und Vertragsreeder. Zur Zeit befindet es sich auf dem Weg mit Kohle von Richards Bay nach Rijeka und Fusina.

Der Vertragsreeder, die Reederei F. Laeisz G.m.b.H, informiert regelmäßig über die Entwicklung und den Zustand des Schiffes.

Der Zustand des Schiffes wird als sehr gut angegeben. Im Jahr 2000 sind keine betriebsbedingten Ausfallzeiten (off-hire-Tage) angefallen. Seit der Übernahme ist das Schiff gegen die in der Seeschifffahrt üblichen Risiken (u.a. Totalverlust, Kasko, Loss-of-hire und P&I) versichert.

2 Marktsituation

Die Bulkcarrier-Märkte haben sich gegenüber der Talsohle zu Beginn des Jahres 2000 deutlich verbessert. Entsprechendes gilt für die Tramptonnage der Panmax-Klasse. Diese erzielten im Jahre 2000 für Tripchartern durchschnittlich USD 11.100 im Vergleich zu USD 8.000 und weniger im Jahre 1999. Zum Jahreswechsel 2000 / 2001 lagen die Charraten bei USD 12.000 pro Tag, einzelne Abschlüsse erzielen sogar USD 15.000 für kurze Perioden.

Inzwischen stellt die jüngste Marktstudie unter dem Titel „The Drewry Annual Dry Bulk Market Review and Forecast“ des Londoner Schiffahrts- und Consultingbüros Drewry fest, daß der einzige Grund für die Konjunkturabschwächung in der internationalen Massengutfahrt dieses Jahres die hohe Zahl an Panmax-Bulkcarriern ist, die in diesem Jahr als Neubauten in Fahrt gesetzt werden sollen. Schlüssel für das weitere Florieren dieses Wirtschaftszweiges ist das Verhältnis zwischen den Neubau-Infahrtsetzungen und der Verschrottungsrate der Panmax-Größen.

Aufgrund dieser vorhersehbaren Entwicklung sind die Charraten mittlerweile etwas zurückgegangen und bewegen sich um USD 10.500 bis USD 11.000. Die Erwartungshaltung im Markt geht von einem weiteren Rückgang der Charraten aus. Drewry rechnet mit wieder steigende Raten in der zweiten Jahreshälfte 2002, wenn sich das Bild von Angebot und Nachfrage ausbalanciert hat.

Erfreulich für unsere Fondsgesellschaft ist, daß der abgeschlossene 4-jahres Vertrag mit der Egon Oldendorf GmbH & Co. KG, einer der größten europäischen Privatreedereien mit einer Flotte von über 170 Schiffen, über USD 9.800 bzw. USD 10.000 weiterhin sichere Einnahmen gewährleistet.

3 Investitionsphase

Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Werte der Investitionsphase (Mittelherkunft/Mittelverwendung) mit den tatsächlichen Werten zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TDM	Ist TDM	Abweichung TDM
Mittelherkunft			
Kommanditkapital Anleger	20.900	20.900	0
Kommanditkapital Gründungsges.	1.550	1.550	0
Schiffshypothekendarlehen (USD)	12.400	13.271	871
Schiffshypothekendarlehen (YEN)	5.320	5.237	-83
Kontokorrentkredit	1.000	0	-1.000
	41.170	40.958	-212
Mittelverwendung			
Kaufpreis Schiff	36.182	36.876	694
Anschaffungsnebenkosten Schiff	130	107	-23
Fondsspezifische Kosten	3.610	3.610	0
Sonstige Fremdkosten	380	233	-147
Liquiditätsreserve	868	132	-736
	41.170	40.958	-212

Die Investitionsphase wurde im Jahr 2000 erfolgreich abgeschlossen. Die Übernahme des Schiffes erfolgte am 27. Oktober 2000.

Das **Kommanditkapital** der Anleger i.H.v. TDM 20.900 wurde wie prospektiert vollständig eingeworben und eingezahlt. Die Gründungsgesellschafter haben ihr Kommanditkapital i.H.v. TDM 1.550 ebenfalls vollständig eingezahlt. Der Eigenkapitalanteil für den Schiffskaufpreis wurde zu dem prospektierten durchschnittlichen Kurs von DM/USD 2,23 gesichert.

Die **Schiffshypothekendarlehen** in Höhe von TUSD 5.629 und TYEN 248.382 wurden planmäßig valutiert. Die Abweichungen zu den Prospektwerten resultieren aus buchungstechnisch unterschiedlichen Wechselkursen zum Zeitpunkt der Übernahme. Sie sind nicht liquiditätswirksam.

Der **Kontokorrentkredit** mußte nicht in Anspruch genommen werden, da weniger Liquidität in der Investitionsphase benötigt wurde.

Die Abweichung beim **Schiffskaufpreis** zwischen Prospekt und Ist liegt in der handels- und steuerrechtlich notwendigen Stichtagsbewertung zum Tag der Übernahme. Der Kaufpreis des Schiffes betrug plangemäß USD 16,225 Mio.

Erfreulich ist, daß die **sonstigen Fremdkosten** erheblich unter dem prospektierten Wert liegen.

4 Ertragslage

Im Vergleich zu den prospektierten Planzahlen ergeben sich zu den Ist-Zahlen des Geschäftsjahres 2000 folgende Abweichungen:

	Prospekt TDM	Ist TDM	Abweichung TDM
Einnahmen Zeitcharter	1.620	1.425	-195
Zinsergebnis	-244	-225	19
Summe Erträge	1.376	1.200	-176
Schiffsbetriebskosten	-568	-631	-63
Bereederung	-59	-52	7
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-251	-204	47
Verzinsung Reederkapital	-15	-13	2
Laufende Verwaltung	-133	-60	73
Treuhandschaft	-25	-18	7
Zwischensumme Aufwendungen	-1.051	-978	73
Abschreibung	-5.167	-5.268	-101
Kursdifferenzen (saldiert)	0	-198	-198
Aufwendungen der Investitionsphase	-5.040	-4.893	147
Jahresfehlbetrag	-9.882	-10.137	-255
in % des nom. Kapitals	-47,06%	-48,27%	-1,21%

Die geringeren tatsächlichen **Einnahmen Zeitcharter** resultieren im wesentlichen aus einer späteren als der prospektierten Übernahme des Schiffes. Die Prospektkalkulation basiert auf einem Kurs von DM/USD 2,23 und 77 Einsatztagen. Tatsächlich war das Schiff 65,5 Tage in Charter, bei einem durchschnittlichen Kurs von DM/USD 2,30.

Die höheren tatsächlichen **Schiffsbetriebskosten** wurden durch Einmalkosten im Rahmen der Übernahme des Schiffes (Reisekosten der Crew bei Dienstantritt, Grundausrüstung mit Verbrauchsmitteln) verursacht. Die korrespondierenden Planzahlen basieren hingegen auf Durchschnittswerten.

Die höhere **Abschreibung** des Schiffes resultiert aus den zum Stichtagskurs umgerechneten Anschaffungskosten des Schiffes.

Die **Kursdifferenzen** setzen sich aus Kurserträgen von TDM 229 und Kursaufwendungen von TDM 427 zusammen. Sie resultieren im wesentlichen aus handels- und steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften; sie sind nicht liquiditätswirksam.

Der Jahresfehlbetrag (handelsrechtliches Ergebnis) entspricht dem **steuerlichen Ergebnis** und beträgt TDM -10.137 bzw. **-48,27 %** (prospektiert: -47,06 %) bezogen auf das nominelle Kommanditkapital. Der Betrag ist gem. § 15 a EStG in voller Höhe ausgleichsfähig.

5 Vermögens- und Finanzlage

Nachfolgende Übersicht der **Vermögens- und Kapitalstruktur** ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2000. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden als langfristig behandelt.

	Ist TDM	%
Vermögen		
Anlagevermögen	31.715	91,9%
Flüssige Mittel	2.603	7,5%
Übrige Aktiva	199	0,6%
	34.517	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	13.360	38,7%
Langfristige Verbindlichkeiten	16.942	49,1%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.215	12,2%
	34.517	100,0%

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die degressive Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten das anteilige Schiffshypothekendarlehen (Restlaufzeit > 1 Jahr).

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2000 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TDM
Eigenkapital	
Kommanditkapital I	21.000
Kommanditkapital II	1.450
Kapitalrücklage (Agio)	1.050
Entnahmen/Verlustvortrag	-3
Jahresfehlbetrag	-10.137
	13.360

Eine Gegenüberstellung des prospektierten mit dem tatsächlichen **Liquiditätsergebnis** des Geschäftsjahres 2000 zeigt unter der Prämisse, daß alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme der gestundeten Verzinsung des Reederkapitals und der bereits in der Investitionsphase berücksichtigten Aufwendungen) auch geflossen sind, folgendes Bild:

	Prospekt TDM	Ist TDM	Abweichung TDM
Jahresfehlbetrag	-9.882	-10.137	-255
+ Abschreibung	5.167	5.268	101
+ Kursdifferenzen (saldiert)	0	198	198
+ Verzinsung Reederkapital	0	13	13
+ Kosten der Investitionsphase	5.040	4.893	-147
Liquiditätsergebnis	325	235	-90

Auszahlungen und **Tilgungen** erfolgten gem. Planung nicht im Jahr 2000. Die erste Tilgung des Schiffshypothekendarlehens erfolgte bereits plangemäß am 27.03.2001. Die erste Auszahlung an die Gesellschafter ist für Ende 2002 vorgesehen.

6 Beiratswahl / Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafter haben im schriftlichen Verfahren die Herren Peter Bretzger und Thomas Metz zu **Beiräten** gewählt. Von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde Herr Jens Blöcker zum weiteren Beiratsmitglied ernannt. Der Beirat wird vor der ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreffen.

Die erste ordentliche **Gesellschafterversammlung** ist für den 3. Juli 2001 um 16.00 Uhr im Hotel Steigenberger Hamburg vorgesehen.

7 Ausblick

Die gemäß Chartervertrag zu leistenden Charraten gehen termingerecht und vollständig ein. Die Charrate wird sich ab dem 2. Jahr (27. Oktober 2001) vereinbarungsgemäß um USD 200 auf USD 10.000 brutto pro Tag erhöhen.

Für das Geschäftsjahr 2001 ergeben sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die Gesellschaft folgende **positive Abweichungen** zu den prospektierten Planzahlen:

Im Prospekt wurde für das **USD-Darlehen** mit einem Zinssatz von 8,5 % p.a. kalkuliert. Der Zinssatz für das USD-Darlehen wurde bisher im kurzfristigen Bereich geschlossen. Zur Zeit beträgt dieser (bis 27.06.2001) nur 5,975 %. Es ist beabsichtigt, die Zinsbindung demnächst längerfristig zu dem historisch niedrigen USD-Zinssatz zu sichern.

Der im Prospekt kalkulierte Zinssatz für das **YEN-Darlehen** von 2,5 % p.a. konnte für 5 Jahre mit 2,41 % fest vereinbart werden.

Ein Großteil der DM-Auszahlungen der Jahre 2002 bis 2004 konnte durch **Devisentermingeschäfte** mit einem Durchschnittskurs von DM/USD 2,28 gesichert werden. Sie liegen damit über dem Prospektkurs von DM/USD 2,23.

Das handels- und steuerrechtliche Ergebnis für das Jahr 2001 wird voraussichtlich bei ca. -26 % liegen.

Bei prospektgemäßem Verlauf, erfolgt die erste Auszahlung an die Gesellschafter in Höhe von 11 % zum Ende des Jahres 2002. Für das Jahr 2002 ist auch vorgesehen, zur Tonnagesteuer zu optieren. Dies führt dazu, daß die Auszahlungen weitgehend steuerfrei vereinnahmt werden können.

Hamburg, im Mai 2001

Die Geschäftsführung der
MS „Premnitz“ GmbH & Co. KG

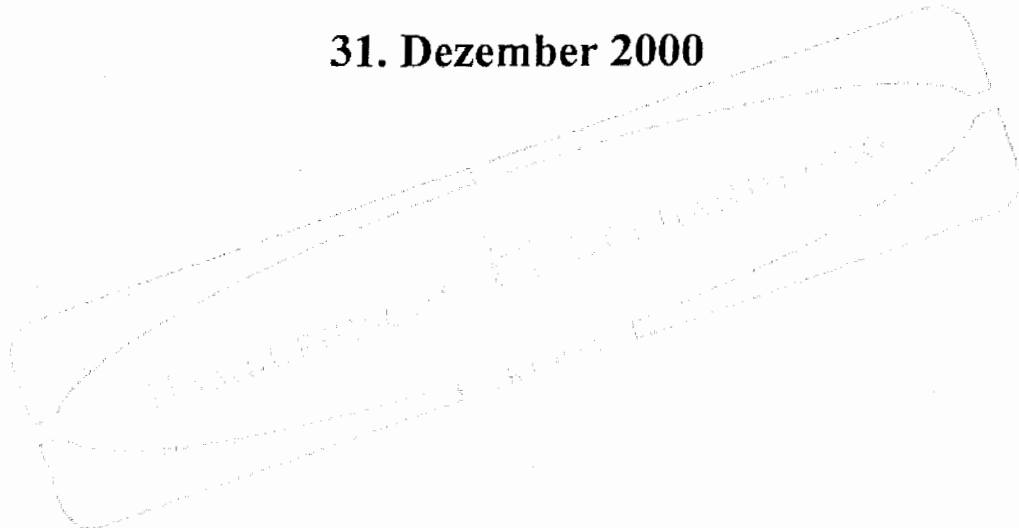

K.-G. von Ferber


S. Kolb

Jahresabschluss

**MS "Premnitz" GmbH & Co. KG
Hamburg**

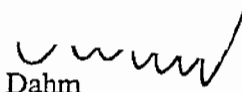
31. Dezember 2000

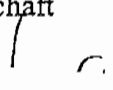


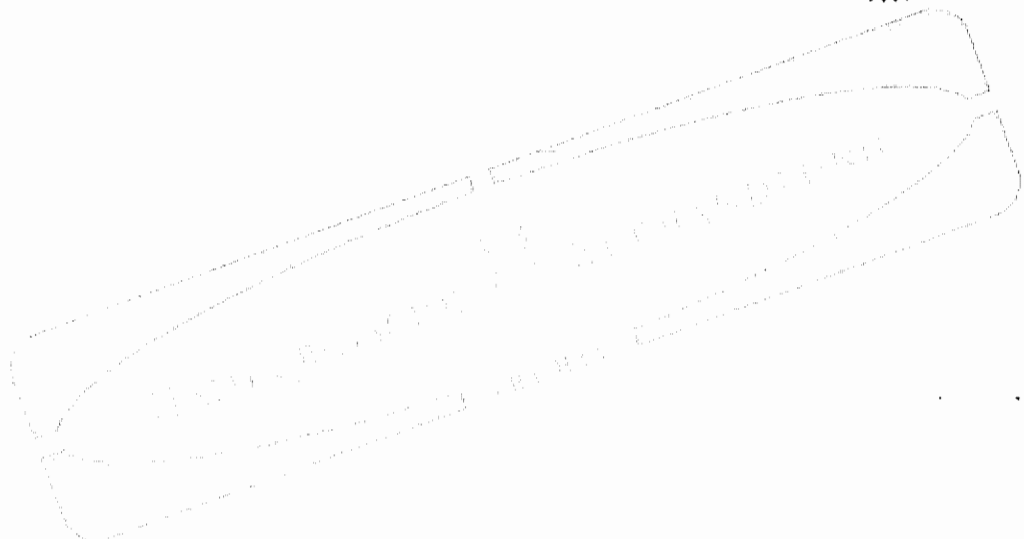
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft."

Hamburg, 2. März 2001

Ernst & Young
Deutsche Allgemeine Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dahm
Wirtschaftsprüfer


Klein
Wirtschaftsprüfer



Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

MS "Prennitz" GmbH & Co. KG, Hamburg
 Bilanz zum 31. Dezember 2000

AKTIVA	31.12.1999		PASSIVA	31.12.1999	
	DM	DM		DM	DM
A. AUSSTEHENDE EINLAGEN		0,00	10	A. EIGENKAPITAL	
B. ANLAGEVERMÖGEN				I. Kapitalanteile	
Sachanlagen				1. Komplementäranteile	0,00
Seeschiff	31.715.189,42		0	2. Kommanditanteile	
C. UMLAUFVERMÖGEN				Kommanditanteile I	10.860.065,99
I. Vorräte				Kommanditanteile II	<u>1.450.000,00</u>
Roh- und Betriebsstoffe	78.814,30		0	II. Kapitalrücklage	12.310.065,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Agio	<u>1.050.000,00</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.102,46		0		13.360.065,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>63.393,73</u>		0	B. RÜCKSTELLUNGEN	
	87.496,19			Sonstige Rückstellungen	122.757,49
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.603.225,24		0	C. VERBINDLICHKEITEN	
D. RECHNUNGSABGREBZUNGSPOSTEN	33.182,85		0	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.655.602,27
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	913.778,06
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.232.401,54
				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.417,50</u>
					20.803.199,37
				D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	231.885,15
	<u>34.517.908,00</u>		<u>10</u>		<u>34.517.908,00</u>
					<u>10</u>

MS "Premnitz" GmbH & Co. KG, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2000

	DM	DM	1999 TDM
1. Umsatzerlöse		1.479.655,45	0
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	72.298,50		0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>420.184,51</u>		0
		492.483,01	
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	239.387,70		0
b) Soziale Abgaben	<u>26.136,19</u>		0
		265.523,89	
4. Sonstige betriebliche Erträge		242.231,17	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>498.335,99</u>	1
6. Reedereiüberschuss		465.543,73	-1
7. Abschreibungen		5.267.777,55	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33.444,18	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		474.715,51	0
davon an Gesellschafter DM 13.090,28 (Vj. TDM 0)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-5.243.505,15	-1
11. Außerordentliche Aufwendungen		<u>4.893.210,34</u>	0
12. Jahresfehlbetrag		-10.136.715,49	-1
13. Abschreibung von den Kapitalkonten		<u>-10.136.715,49</u>	-1
14. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	0

MS "Premnitz" GmbH & Co. KG, Hamburg Anhang 2000

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands deutscher Reeder aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Seeschiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgt nach degressiver Methode mit 30 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 9 Jahren. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von DM 175 je Tonne Leergewicht (TDM 1.864) ermittelt.

Es werden alle steuerlich zulässigen Abschreibungsmöglichkeiten genutzt.

Die Bestände an Roh- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Stichtagskurs bzw. mit dem niedrigeren oder höheren Aufnahmekurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümer der Alioth Shipping Corporation, Monrovia, Liberia, eine Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

Kommanditeinlage

Die Kommanditeinlagen sind voll eingezahlt.

Übrige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Personalkosten (TDM 44) und für ausstehende Rechnungen (TDM 79) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen umfassen die Kosten der Investitionsphase (TDM 4.855).

Sonstige Angaben

Haftung

Jeder Treugeber soll im Jahr 2001 mit der bis dahin vom Treuhänder gehaltenen Haftung in Höhe von 25 % der jeweiligen Kommanditbeteiligung in das Handelsregister eingetragen werden.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Verwaltungsgesellschaft MS "Premnitz" mbH, Hamburg. Diese ist seit dem 24. April 1998 in der Abteilung B des Handelsregisters beim Amtsgericht Hamburg unter HRB Nr. 67232 eingetragen.

Die Komplementärin ist gemäß Gesellschaftsvertrag von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Geschäftsführer sind die Herren:

Stefan Kolb, Hamburg, Fonds- und Projektmanager
Karl-Georg von Ferber, Rostock, Justitiar

(ab 30.08.2000)

Beirat

Ein Beirat ist bisher nicht gewählt worden.

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Premnitz" GmbH & Co. KG, Hamburg ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Premnitz" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt DM 50.000. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wird von den Kapitalkonten I abgeschrieben.

Hamburg, im März 2001

Geschäftsführung

	Anschaffungskosten			31.12.2000 DM	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	1.1.2000 DM	Zugänge DM	Abgänge DM		1.1.2000 DM	Zugänge DM	Abgänge DM	31.12.2000 DM	31.12.2000 DM	31.12.1999 TDM
Entwicklung des Anlagevermögens										
Sachanlagen										
Seeschiff	0,00	36.982.966,97	0,00	36.982.966,97	0,00	5.267.777,55	0,00	5.267.777,55	31.715.189,42	0

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt DM	davon Restlaufzeit			davon gesichert	
		bis 1 Jahr DM	1 bis 5 Jahre DM	über 5 Jahre DM	DM	durch:
A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.102,46 (0,00)	24.102,46 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	63.393,73 (14,13)	63.393,73 (14,13)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	87.496,19 (14,13)	87.496,19 (14,13)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
B. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.655.602,27 (0,00)	1.713.223,70 (0,00)	6.242.813,21 (0,00)	10.699.565,36 (0,00)	18.655.602,27	Schiffhypothek
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	913.778,06 (0,00)	913.778,06 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.232.401,54 (2.272,31)	1.232.401,54 (2.272,31)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.417,50 (0,00)	1.417,50 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
	20.803.199,37 (2.272,31)	3.860.820,80 (2.272,31)	6.242.813,21 (0,00)	10.699.565,36 (0,00)		

